

WIR BIETEN IHNEN EINE FUNDIERTE AUSBILDUNG ALS:

Kauffrau/-mann für Büromanagement *
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Die Ausbildung bei Hessenwasser beginnt jeweils zum 01. September.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung bis zum 31. März des Jahres des Ausbildungsbeginns an folgende Anschrift:

(* Für den Ausbildungsgang Kauffrau/-mann für Büromanagement endet die Bewerbungsfrist bereits am 31. Oktober des Jahres vor Ausbildungsbeginn.)

Hessenwasser GmbH & Co KG
Personaladministration
Taunusstraße 100
64521 Groß-Gerau

Senden Sie uns Ihre Bewerbung gern auch digital, als Worddokument oder PDF:
bewerbung@hessenwasser.de

Das spart Zeit und Porto und ermöglicht uns die Bewerbung schneller zu bearbeiten.

Ihre Bewerbung sollte folgendes enthalten:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- die beiden letzten Schulzeugnisse
- Bescheinigungen
- falls vorhanden: Berufswahlpass

Hier eine Checkliste zu den Inhalten, die uns besonders wichtig sind:

- Begründung für den Berufswunsch
- Beendigung der Schulzeit
- Neigungen und Interessen beruflicher Art und in der Freizeit
- Angabe von Praktikas und Ferienjobs

Sind alle Kontaktdaten angegeben?

Für eine schnelle Rückmeldung ist es wichtig, dass Ihre Postadresse und Telefonnummer angegeben sind, wenn möglich auch eine Mailadresse.



TÄTIGKEITEN

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Bei Hessenwasser planen, kalkulieren, rechnen und verwalten Kaufleute für Büromanagement mit modernen Datenverarbeitungssystemen. Sie überwachen Zahlungseingänge und sorgen dafür, dass alle Materialien von klein bis groß rechtzeitig beschafft werden. Daneben liegen ihre Aufgaben hauptsächlich in den Bereichen Personal-, Finanz- und Rechnungswesen sowie in der Informationstechnologie.

Etwa alle zwei Monate lernen die Auszubildenden neue Abteilungen kennen und erhalten so einen Überblick über die Arbeitsabläufe im gesamten Unternehmen.

Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber

Guter Realschulabschluss mit ggf. anschließender Berufsfachschule oder Fachoberschule.
Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und modernen Kommunikationsmitteln.
Führerschein der Klasse B ist von Vorteil.

Ausbildungsinhalte

- Betriebliche Organisation und Funktionszusammenhänge
- Büroorganisation, Bürowirtschaftliche Abläufe
- Statistik
- Datenverarbeitung für kaufmännische Anwendungen
- Textverarbeitung
- Bürokommunikationstechniken
- Personalwesen
- Einkauf
- Betriebliches Rechnungswesen, kaufmännische Steuerung und Kontrolle, Buchführung,
- Kosten- und Leistungsrechnung, Jahresabschluss
- Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung

Ausbildungsdauer:

3 Jahre, Verkürzung aufgrund vorangegangener Schulform möglich.

Ausbildungsort:

Hauptverwaltung in Groß-Gerau/Dornheim.

Berufsschule:

Berufliche Schulen in Groß-Gerau, ein- bis zweimal wöchentlich.



TÄTIGKEITEN

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik gewinnen aus Brunnen, Flüssen, Quellen, Seen mit verschiedenen Anlagen Rohwasser. Mit Hilfe von Filter- und anderen Aufbereitungsanlagen wird aus dem Rohwasser Trinkwasser hergestellt. Sie überwachen die Wasserqualität und Abläufe der Wasseraufbereitung. Auch die Speicherung des Wassers und seine Abgabe an das Leitungsnetz gehören zu ihren Aufgaben. Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik bedienen elektrische Anlagen und führen, in begrenztem Umfang, an diesen Reparatur- und Wartungsarbeiten durch. Sie führen eigenständig Wartungs- und Reparaturarbeiten an Rohrleitungen und anderen Betriebseinrichtungen durch, basierend auf Grundlage technischer Unterlagen und Regeln. Sie dokumentieren Arbeits- und Betriebsabläufe, werten diese aus, um Maßnahmen zur Qualitätssicherung, zur Sicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz zu ergreifen.

Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber

Guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss mit ggf. anschließender Berufsfachschule oder Fachoberschule. Interesse an technischen Zusammenhängen, Mathematik und Naturwissenschaft. Führerschein der Klasse B ist von Vorteil.

Ausbildungsinhalte

- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Wasserförderung, -speicherung und -verteilung
- Wassergewinnung, Wasserbeschaffenheit, Wasseraufbereitung, Wasseruntersuchung
- Umweltschutztechnik, ökologische Kreisläufe und Hygiene, Trinkwasserschutz
- Information und Dokumentation, qualitätssichernde Maßnahmen
- Betriebswirtschaftliche Prozesse, Arbeitsorganisation
- Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Anwenden naturwissenschaftlicher Grundlagen
- Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffe, gefährliche Arbeitsstoffe, Werkstoffbearbeitung, Sicherheit von Personen und Anlagen in der Wasserversorgung, Umgang mit elektrischen Gefahren

Ausbildungsdauer:

3 Jahre.

Ausbildungsorte:

- Verschiedene Standorte in Frankfurt/Wiesbaden/Hessisches Ried/Darmstadt (Labor)
- Außerbetriebliche Modulausbildung bei der Deutschen Bahn in Darmstadt, Deula Bad Kreuznach, Wasserwerke mit Rohrnetz (Hausanschlüsse, Wasserzähler usw.).

Berufsschule:

Die Berufsschule findet in Blockunterrichtsform in Frankenberg statt.



TÄTIGKEITEN

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Elektroniker für Betriebstechnik montieren und analysieren elektrische Betriebsmittel. Dazu gehört die Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung der Anlagen und Systeme. Außerdem das Installieren, Konfigurieren und Programmieren von IT-Systemen und Steuerungen. Das Einsatzgebiet sind Schalt- und Steueranlagen.

Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber

Guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss mit ggf. anschließender Berufsfachschule oder Fachoberschule. Interesse an technischen Zusammenhängen, Mathematik und Naturwissenschaft. Führerschein der Klasse B ist von Vorteil.

Ausbildungsinhalte

- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel
- Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen
- Installieren, Inbetriebnehmen und Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- Inspektion, Wartung und Instandsetzung von versorgungstechnischen Anlagen und Systemen
- Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen
- Technische Auftragsanalyse, Lösungsentwicklung
- Konfigurieren und Programmieren von Steuerungen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Umweltschutz
- Betriebliche und technische Kommunikation

Ausbildungsdauer:

3,5 Jahre.

Ausbildungsorte:

- Elektrowerkstatt am Standort Pfungstadt/Eschollbrücken
- Außerbetriebliche Modulausbildung bei der Deutschen Bahn in Darmstadt.

Berufsschule:

Heinrich-Emanuel-Merck-Schule Darmstadt; ein- bis zweimal wöchentlich.

